

Vöhl

Meier Ballin¹

geb. 14.3.1813 in Rothenburg/Fulda

Ehefrau:

Bertha, geb. Rothschild (1825-?)

Eheschließung: 24.2.1847?

Beruf:

Tuchfabrikan

Wohnung:

Gießen, Neuenbäuen

1845

Am 28. Mai wird er als Bürger in Gießen aufgenommen.

1846:

Am 3. Oktober inserierte er:

„Einem geehrten Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß wir vom 1. October an unsere Fabricate, bestehend in Tuch, Biber, Sybiriene, Castorin und Boukskings en detail verkaufen. Außerdem wird unser Lager stets eine große Auswahl feiner Tuche und der modernsten Boukskings aus den anerkannt besten Fabriken der Niederlande enthalten, für deren Güte wir gleich wie für diejenige unserer Fabrikate garantiren. Der Verkauf findet nur zu den festgesetzten Fabrikpreisen Statt, und vergüten wir bei Baarzahlung 5% Diskonto. Das Verkauflocal ist im Hause des Herrn Hofraths Dr. Wehn. M. Ballin & Comp.“

1847

Im Februar wird Bertha Rothschild in Gießen als Bürgerin aufgenommen; im selben Monat heiraten die beiden.

Am 24. Juli inserierte er:

„Das Detail-Lager meiner Wollenfabrikate befindet sich von heute an in meinem Hause in den Neuenbäuen.“

¹ Heimathistoriker Hanno Müller informierte am 5.5.2018 mit Auszügen aus dem Buch „Juden in Gießen 1788-1942“, (Gießen 2012, S. 44) über Meier Ballin; dort ist Geburtstag und –ort, Beruf und Wohnung angegeben: Auch die beiden Geschäftsanzeigen sind dieser Quelle entnommen. Aus Müllers Buch stammen auch die Angaben zur Ehefrau: dass sie aus Vöhl stammt, Tochter von Ascher Rothschild und bei der Eheschließung mit Meier Ballin 1847 22 Jahre alt war. Dort sind auch die Einbürgerungsdaten für Gießen genannt.